

„Devil Sticks“ - Jonglage Show

Pressetext, lang:

Chrille verbindet den 50er Jahre Flair mit moderner Devil Stick Jonglage. Gekonnt kombiniert er in seiner auf den Taktschlag genau choreographierten Show Rock'n'Roll-Tanzelemente und innovative Jonglage.

Während Chrille seine Stöcker mit vielen Tempiwechseln scheinbar jedem physikalischen Gesetz trotzend durch die Luft wirbeln lässt, findet er immer noch Zeit, den Damen im Publikum schöne Augen zu machen und den Sitz des Hemdkragens zu korrigieren.

Der Hüftschwung ist heiß, und der Kamm für den perfekten Sitz der Tolle ist immer griffbereit, während Chrille seine Stäbe kurzfristig zu Gitarren, Schlagzeug-Sticks oder Billard Köjs verwandelt.

Zwei Devil Sticks hält Chrille am Ende in der Luft, eine Leistung mit Seltenheitswert.

Hintergrund:

Die 50er Jahre. Der Rock'n'Roll erobert die Jugendzimmer, halbstarke Rebellen in Jeans lehnen sich gegen das Spießbürgertum ihrer Eltern auf. Eine ganz neue Jugendkultur entwickelt sich, mit aufgedrehten Plattenpielern, „obszönen“ Tänzen, frisierten Rennautos, Zigaretten und Alkohol. Chrille bedient sich dieses Lebensgefühls und schlüpft in die Rolle eines solchen halbstarken Rebellens.

Devil Stick Jonglage ist eine relativ selten gezeigte Kunst. Hierbei wird ein größerer Stab mit Hilfe von zwei kleineren Handstäben manipuliert und in der Luft gehalten. Angefangen vom einfachen Hoch-Schlagen kann sich der Devil Stick durch geschickte Führung in Propeller, Helikopter oder Kreissägen verwandeln. Auch „klassische“ Jonglage, Stabdrehen und das Balancieren der Stäbe aufeinander ist Bestandteil der Show.

Pressetext für „Devil Sticks“ und „Cigar Boxes“, kurz:

Chrille: Jonglage trifft Tanz

Selten präsentierte Jonglierkunst, kombiniert mit Tanz und Artistik.

Wirbelnde Stangen treffen auf das Lebensgefühl der 50er Jahre – Rock'n'Roll! Fliegende Zigarrenkisten kombiniert mit dem Straßentanz der 70er – Funky! Scheinbar entgegen allen physikalischen Gesetzen jongliert und tanzt Chrille mit seinen Devil Sticks und Cigar Boxes.

Doch der wichtigste Teil seiner modernen Shows – ist das Spiel mit dem Publikum!

Technische Anforderungen „Devil Sticks“:

Bühne:

- Deckenhöhe: min. 2,50m
- Breite mal Tiefe: min. 4m x 2m

Ton:

- CD Track 01 (nur ein Track auf der CD insgesamt)
- Musikeinsatz **vor** Betreten der Bühne (nach Ansage vom Moderator)
- Kein Fade-In, sondern Musik **gleich mit 100% Lautstärke** einspielen
- Die Show endet mit Applausmusik und meinem **Abgang** von der Bühne – die Musik **nicht vorher anhalten oder ausfaden** (im Idealfall die Musik erst ausmachen, wenn ich **nicht mehr auf der Bühne stehe**)
- Am Track-Ende sind zur Sicherheit 30 Sekunden Stille angehängt
- Innerhalb der Show gibt es einige (Musik)Pausen für Applaus, sie bedeuten nicht das Ende der Nummer, die Musik nicht anhalten o.ä.
- Die Nummer ist erst bei **X:XXmin.** zu Ende

Licht:

- Kostümfarben: Blaue Jeans, rotes Hemd, kleine gelbe, orange und weiße Parts
- Die Devil Sticks sind Silber (und reflektieren Farbiges Licht)
- Bitte keine sich mit dem Kostüm beißenden Farben wählen
- Das Licht sollte allgemein bunt, lebendig und **warm** sein, passend zur Rock'n'Roll-Musik, jedoch nicht zu stark von der Jonglage ablenken
- Ein **Lauflicht** im Hintergrund (wenn vorhanden) wäre optimal
 - Alternativ können Teile des Lichts zur Musik geflasht werden
- Ein **Verfolger** kann gut an den Stellen der Show eingesetzt werden, in denen nicht Jongliert wird:
 - Direkt am Anfang (**X:XX**), bis zu der Stelle, an der ich die Jacke ausgezogen habe und den Stick vom Kinn in die Jonglage werfe
 - Bei der ersten Pose auf einem Knie (**X:XX**), bis ich den Stick wieder in die Jonglage werfe
 - Bei der Balance auf dem Kinn (**X:XX**), bis ich wieder jongliere
 - Bei der Pose nach dem Flic Flac (**X:XX**), bis einschließlich der Doppelbalance. Verfolger aus, wenn ich beide Devil Sticks Jongliere (als Propellor kreisen lasse)
 - Bei der Schlusspose auf dem Knie (**X:XX**), bis ich die Bühne verlassen habe
- Der Verfolger und das Lauflicht / das geflashte Licht sollten sich **im Ideallfall abwechseln**
 - entweder der Verfolger ist an, und das Lauflicht / flashlicht aus, oder umgekehrt
- Alternativ / zusätzlich kann während der **Verfolger-Phasen** das Licht Akzente setzen, beispielsweise durch das (fast) ausschließliche Nutzen von weißem Licht, generellem Aufhellen der Bühne oder vergleichbaren Lichtstimmungs-Änderungen
- **Dekoratives Licht** wie Gobos von Movingheads oder ähnliches kann gerne verwendet werden, um passend je nach Bühnensituation den Raum zu füllen / optisch zu bereichern
 - Passend währen längliche, Stab-artige (mittelschnell rotierende) Motive, die an Devil Sticks (Stangen) erinnern, farblich zum Kostüm abgestimmt